



Abgeordnetenhaus.

Berlin, 27. November. Das Abgeordnetenhausschauspiel für 1884-85 ein. Finanzminister v. Scholz leitete die Debatte...

Büchertisch.

Die Electricität im Dienste der Menschheit. Eine populäre Darstellung der magnetischen und elektrischen Naturkräfte...

von ihrem Arbeitgeber nach ihrer Wohnung begleitet. Unterwegs begegnete ihnen der Anbeter des jungen Mädchens...

Der hiesige Ortsverband der Gewerkschaften verbreitet durch die Stadtausschüsse der heutigen Nummer unserer Zeitung eine Aufforderung zum Anschluss an die Krankenkassen der Gewerkschaften.

Der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten macht bekannt, daß auf Grund des §. 74 des Bahnpolizei-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands mit Zustimmung des Reichs-Eisenbahnministers die Anwendung der Bahnordnung für Deutsche Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung auf die Bahn von Jollbrück nach Bittow vom Tage der Betriebsübernahme ab genehmigt ist...

Von den höheren Schulen der Provinz erhalten keine Zuschüsse aus Staatsfonds das Stadtgymnasium, die Friedrich-Wilhelm-Schule und das neue Realgymnasium zu Stettin, das Progymnasium in Garg a. D., das Realprogymnasium in Stargard, das Gymnasium in Belgard, das Gymnasium nebst Prorealgymnasium in Stolp, das Gymnasium nebst Realgymnasium in Greifswald und die gleichen Anstalten in Stralsund.

Die Provinzverwaltung ist im Begriff, ein neues Schulgesetz zu erlassen, welches die Schulorganisation in Preußen neu ordnen soll.

Die Provinzverwaltung ist im Begriff, ein neues Schulgesetz zu erlassen, welches die Schulorganisation in Preußen neu ordnen soll.

Die Provinzverwaltung ist im Begriff, ein neues Schulgesetz zu erlassen, welches die Schulorganisation in Preußen neu ordnen soll.

Die Provinzverwaltung ist im Begriff, ein neues Schulgesetz zu erlassen, welches die Schulorganisation in Preußen neu ordnen soll.

Die Provinzverwaltung ist im Begriff, ein neues Schulgesetz zu erlassen, welches die Schulorganisation in Preußen neu ordnen soll.

Die Provinzverwaltung ist im Begriff, ein neues Schulgesetz zu erlassen, welches die Schulorganisation in Preußen neu ordnen soll.

Die Provinzverwaltung ist im Begriff, ein neues Schulgesetz zu erlassen, welches die Schulorganisation in Preußen neu ordnen soll.

\* Nächtl. Ruhestörung. Von verschiedenen Bewohnern der Hospitalstraße wird bei uns Klage darüber geführt, daß in den Nächten vom Sonntag zu Montag und vom Montag zu Dienstag die Nachtruhe der Bewohner genannter Straße durch Schreien und Singen der aus dem Rinkelben'schen Lokal vom Tante Frimlehenen in grober Weise gestört wird.

\* Selbstmord. Am 24. d. Mts. im Laufe des Vormittags erhängte sich zu Rüggenwalde der geisteskranke Schuhmachermester Gammradt mittelst einer Schnur an einem Holzgitter. Derselbe wurde von seiner Ehefrau, die ihm das Frühstück brachte, in seiner Stube an dem Holzgitter, welches die Stube theilt, angelehnt tot aufgefunden.

\* Beilage. Der hiesige Ortsverband der Gewerkschaften verbreitet durch die Stadtausschüsse der heutigen Nummer unserer Zeitung eine Aufforderung zum Anschluss an die Krankenkassen der Gewerkschaften.

\* Eisenbahn Zollbrück Bittow. Der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten macht bekannt, daß auf Grund des §. 74 des Bahnpolizei-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands mit Zustimmung des Reichs-Eisenbahnministers die Anwendung der Bahnordnung für Deutsche Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung auf die Bahn von Jollbrück nach Bittow vom Tage der Betriebsübernahme ab genehmigt ist...

\* Zuschüsse aus Staatsfonds. Von den höheren Schulen der Provinz erhalten keine Zuschüsse aus Staatsfonds das Stadtgymnasium, die Friedrich-Wilhelm-Schule und das neue Realgymnasium zu Stettin, das Progymnasium in Garg a. D., das Realprogymnasium in Stargard, das Gymnasium in Belgard, das Gymnasium nebst Prorealgymnasium in Stolp, das Gymnasium nebst Realgymnasium in Greifswald und die gleichen Anstalten in Stralsund.

\* Die Frequenz der Universität Greifswald beträgt in dem laufenden Wintersemester 725 Studirende gegen 42 des letzten Sommersemesters. Von diesen sind Theologen: 146 (21 Nichtpreußen), Juristen: 47 (1 Nichtpreuße), Mediciner: 378 (23 Nichtpreußen), Philosophen: 155 (17 Nichtpreußen).

\* Die Frequenz der Universität Greifswald beträgt in dem laufenden Wintersemester 725 Studirende gegen 42 des letzten Sommersemesters. Von diesen sind Theologen: 146 (21 Nichtpreußen), Juristen: 47 (1 Nichtpreuße), Mediciner: 378 (23 Nichtpreußen), Philosophen: 155 (17 Nichtpreußen).

\* Die Frequenz der Universität Greifswald beträgt in dem laufenden Wintersemester 725 Studirende gegen 42 des letzten Sommersemesters. Von diesen sind Theologen: 146 (21 Nichtpreußen), Juristen: 47 (1 Nichtpreuße), Mediciner: 378 (23 Nichtpreußen), Philosophen: 155 (17 Nichtpreußen).

\* Die Frequenz der Universität Greifswald beträgt in dem laufenden Wintersemester 725 Studirende gegen 42 des letzten Sommersemesters. Von diesen sind Theologen: 146 (21 Nichtpreußen), Juristen: 47 (1 Nichtpreuße), Mediciner: 378 (23 Nichtpreußen), Philosophen: 155 (17 Nichtpreußen).

\* Die Frequenz der Universität Greifswald beträgt in dem laufenden Wintersemester 725 Studirende gegen 42 des letzten Sommersemesters. Von diesen sind Theologen: 146 (21 Nichtpreußen), Juristen: 47 (1 Nichtpreuße), Mediciner: 378 (23 Nichtpreußen), Philosophen: 155 (17 Nichtpreußen).

\* Die Frequenz der Universität Greifswald beträgt in dem laufenden Wintersemester 725 Studirende gegen 42 des letzten Sommersemesters. Von diesen sind Theologen: 146 (21 Nichtpreußen), Juristen: 47 (1 Nichtpreuße), Mediciner: 378 (23 Nichtpreußen), Philosophen: 155 (17 Nichtpreußen).

\* Die Frequenz der Universität Greifswald beträgt in dem laufenden Wintersemester 725 Studirende gegen 42 des letzten Sommersemesters. Von diesen sind Theologen: 146 (21 Nichtpreußen), Juristen: 47 (1 Nichtpreuße), Mediciner: 378 (23 Nichtpreußen), Philosophen: 155 (17 Nichtpreußen).

\* Die Frequenz der Universität Greifswald beträgt in dem laufenden Wintersemester 725 Studirende gegen 42 des letzten Sommersemesters. Von diesen sind Theologen: 146 (21 Nichtpreußen), Juristen: 47 (1 Nichtpreuße), Mediciner: 378 (23 Nichtpreußen), Philosophen: 155 (17 Nichtpreußen).

\* Die Frequenz der Universität Greifswald beträgt in dem laufenden Wintersemester 725 Studirende gegen 42 des letzten Sommersemesters. Von diesen sind Theologen: 146 (21 Nichtpreußen), Juristen: 47 (1 Nichtpreuße), Mediciner: 378 (23 Nichtpreußen), Philosophen: 155 (17 Nichtpreußen).

\* Die Frequenz der Universität Greifswald beträgt in dem laufenden Wintersemester 725 Studirende gegen 42 des letzten Sommersemesters. Von diesen sind Theologen: 146 (21 Nichtpreußen), Juristen: 47 (1 Nichtpreuße), Mediciner: 378 (23 Nichtpreußen), Philosophen: 155 (17 Nichtpreußen).

\* Die Frequenz der Universität Greifswald beträgt in dem laufenden Wintersemester 725 Studirende gegen 42 des letzten Sommersemesters. Von diesen sind Theologen: 146 (21 Nichtpreußen), Juristen: 47 (1 Nichtpreuße), Mediciner: 378 (23 Nichtpreußen), Philosophen: 155 (17 Nichtpreußen).

\* Die Frequenz der Universität Greifswald beträgt in dem laufenden Wintersemester 725 Studirende gegen 42 des letzten Sommersemesters. Von diesen sind Theologen: 146 (21 Nichtpreußen), Juristen: 47 (1 Nichtpreuße), Mediciner: 378 (23 Nichtpreußen), Philosophen: 155 (17 Nichtpreußen).

\* Die Frequenz der Universität Greifswald beträgt in dem laufenden Wintersemester 725 Studirende gegen 42 des letzten Sommersemesters. Von diesen sind Theologen: 146 (21 Nichtpreußen), Juristen: 47 (1 Nichtpreuße), Mediciner: 378 (23 Nichtpreußen), Philosophen: 155 (17 Nichtpreußen).

d. uschen Nordpolar Expedition von 1869 70, berichtete in der „Geographischen Gesellschaft“ über die Schicksale des Schiffes, dem er angehörte und besonders über die in der Geschichte der Nordpolarfahrten fast beispiellos dastehende neumononische Schollenfahrt der Hansamänner.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.

Man führt sich nicht bloß belehrt, sondern auch erhoben, wenn man von diesem einfachen Manne seine und seiner Genossen Schicksale erzählt hört. Eine solche Fahrt so durchzuführen, ist eben nicht bloß eine nautisch und wissenschaftliche, sondern in erster Reihe eine großartige Leistung.



Stolz, den 27. November 1883.  
Allen, die unsere liebe Frau und Mutter zu ihrer letzten Ruhestätte geleitet oder sonst ihre Theilnahme uns zu erkennen gegeben haben, hiermit herzlichsten Dank.  
H. Strippentow und Tochter.

**Corsets**  
empfehle in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen.  
**J. Hallauer.**

**Loose**  
Stettiner Kirchbau-Lotterie  
Ziehung am 1. April 1884  
sind à 1 Mark zu haben in  
F. W. Feige's Buchdruckerei.

**Nürnberg**  
Jean Munk,  
Nürnberg.  
Größtes Spielwaren-Magazin Nürnbergs  
versendet seinen neuen illustrierten Spielwaren-Katalog circa 4000 Nummern enthaltend gratis und franco.  
Besitzer war vormals Mitinhaber der Firma A. Wahnschaffe.

Von heute ab:  
ff. gemahlene Raffinade à Pfund 40 Pf.  
stets frischgebrannten Caffee à Pfund 1 W.  
im Geschmack kräftig und rein,  
offerirt **Gustav Vossberg,**  
Schlave.

Für  
**Frauenkrankheiten**  
täglich zu sprechen.  
**Dr. Weissenberg,**  
in Colberg, Baustr. 15.

**Photographisches Atelier**  
von  
**O. H. Bombach,**  
(Arnold's Nachf.)  
Präsidentenstraße 5.

**Damen**  
bietet Rath u. Hilfe in allen discreten Angelegenheiten (Verlorenfindung etc.) meine neueste Originalbrochure "Geheimen Winke".  
Specialarzt **Dr. Helmsen,**  
Berlin C., Sophienstraße 30.

Stets frische  
**Rübskuchen,**  
**Erdrübskuchen.**  
**Erdrübskuchennmehl,**  
**Baumwollsaatkuchen**  
sowie sämtliche Futtersurrogate  
empfehlen  
**G. Rht. Meyer jr.**

Günstige Weihnachts-Offerte.  
verschiedene Jugend-  
schriften, vollst. neu illust.,  
eleg. gebd., für Knaben wie  
Mädchen gleich geeignet, ver-  
sendet hat 10 W. für nur 4 W.  
Für neue tabellöse Ex-  
emplare wird garantiert.  
**Eduard Thiele,** Buchhandlung,  
Leipzig, Bayersche Straße 122.  
NB. Bei Fr.-Einsendung des Betrages  
von 4 W. erfolgt Fr.-Zufendung. — Weih-  
nachts-Cataloge auf Verlangen gratis und  
franco.

**Vorzüglich geeignetes Weihnachtsgeschenk.**  
Zur Verlag von Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig erschien  
und ist in jeder Buchhandlung zu haben:  
**Geographisches Lotto.**  
Ein Gesellschaftsspiel für 2-8 Personen.  
4. Auflage, 1883.

In elegantem Kasten. Preis 4 Mark.  
Von diesem in ganz Deutschland u. Österreich bekannten und beliebten Spiele ist soeben die neue Auflage in eleganter Ausstattung erschienen.  
Dieses unterhaltende Spiel, welches acht farblich in Farbendruck ausgeführte Landarten enthält, ist zugleich das beste Lehrmittel, um sich in kürzester Zeit einigehende Kenntniss der hervorragendsten Hauptstädte, Länder, Flüsse, Gebirge, Meere, Inseln etc. zu verschaffen. Jeder Spieler erhält eine Karte mit roth ausgezeichneten geographischen Punkten, (Bastern, Ostsee, Alpen, Wien u. s. w.). Einer der Mitspielenden ruft die Namenklärtchen aus und die Spielenden belegen mit kleinen Klärtchen die ausgerufenen Punkte. Wer zuerst eine ausgemachte Anzahl von Punkten besitzt, ist König. Als höchst amüsante und zugleich in hohem Maße instructive Unterhaltung für die Winterabende kann es Alt und Jung nicht warm genug empfohlen werden und sollte in keiner Familie fehlen.

**C. Dörgschlag**  
empfehle recht haltbare  
**Portemonnaies, Visites-,**  
**Cigarren- u. Brieftaschen**  
**Damentaschen,**  
Reisekoffer und Taschen,  
Reiseneccessaire,  
**Schultaschen,**  
**Hosenträger,**  
**Jagdtaschen.**

**BROCKHAUS'**  
Kleines  
**Conversations-**  
**Lexikon**  
in 2 Bänden.  
Mit Karten und Abbildungen.  
3. Aufl. geb. 15 M.

Geräucherte  
**Schinken**  
empfehlen  
**J. F. Koch.**

**Koscher Gänsefleisch**  
und Fett  
Donnerstag Nachmittag bei  
**S. Cassel.**

Melbourne 1881. I. Preis.  
„Zürich 1883“  
**Spielwerke**  
4-200 Stücke spielend; mit oder ohne  
Erpfeifen, Mandoline, Trommel, Klo-  
den, Castagnetten, Himmelsstimmen, Gar-  
seuspiel etc.  
**Spieldosen**  
2-16 Stücke spielend; ferner Necessaires,  
Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Pho-  
tographicalbums, Schreibzeuge, Hand-  
schubladen, Briefbeschwerer, Blumenwa-  
sen, Cigarrenetuis, Tabaksdosen, Arbeits-  
tische, Flaschen, Biergläser, Stühle etc.,  
Alles mit Musik. Stets das Neueste  
und Vorzüglichste, besonders geeignet zu  
Weihnachtsgeschenken, empfiehlt  
**J. H. Heller,** Bern (Schweiz).  
Nur direkter Bezug garantiert Recht-  
heit; illustrierte Preislisten sende franco.

**Leistungsfähige Lieferan-**  
**ten auf Wild, Wildgeflügel**  
aller Art, fette Gänse und  
Guten werden gesucht und  
Offerten mit Angabe der  
Lieferungs-Fähigkeit pro  
Woche von uns entgegen-  
genommen.  
**C. F. L. Stottmeister & Co.,**  
Braunschweig.

**Loose**  
zur Lotterie des  
**Vereins für Kinderheil-**  
**stätten an den deutschen**  
**Seeküsten**  
unter dem Protectorat F. J. R. R.  
H. H. des Kronprinzen und der Frau  
Kronprinzessin. Ziehung am 15.  
Januar 1884. à 1 Mark sind zu  
haben in  
**F. W. Feige's Buchdruckerei.**

**Großes Tanz-Album!**  
**„Im Familienkreise“**  
50 der neuesten und beliebtesten Tänze  
für das Pianoforte.  
1 Polonaise — 10 Walzer — 9 Polka — 2 Quadrillen — 3  
Pavloienne — 6 Galopp — 8 Polka-Mazurka — 7 Rheinländer-  
Polka — 2 Mazurka — 1 Obertas (Kujawial) — 1 Marsch. —  
Diese sämmtlichen 50 Tänze in einem Bande (größtes  
Notenformat)  
für nur 1 Mark 80 Pfennig  
werden gegen Einsendung des Betrages noch franco versandt.  
(Nachnahme vertheuert.)  
**Hermann Lau, Musikalienhandlung.**  
Danzig.

Da ich am 1. Juli 1884 mein bisheriges Geschäftsfokal aufgegeben, habe  
ich mich in Folge dessen jetzt schon entschlossen,  
**sämmtliche Winter-Waaren**  
zum vollständigen Ausverkauf zu stellen.  
Namentlich empfehle zu bedeutend ermäßigten Preisen:  
**Wollene Taillen- u. Kopfstücker, Shawls,**  
**Strümpfe, wollene Cachenez, wollene**  
**Hemden und Hosen, wollene Herren- und**  
**Damen-Westen, Unterjacken, Filzröcke,**  
**Filzschuhe etc. etc.**  
Bei größeren Weihnachts-Einkäufen in diesen Artikeln kann ich ganz  
besondere Vorteile bieten.  
**J. Hallauer.**

**Die Annoncen-Expedition**  
von  
**F. W. Feige's Buchdruckerei**  
in  
**STOLP**  
vermittelt für alle existirenden Zeitungen Annoncen, berechnet  
weder Porto noch Provision, sondern nur die Originalpreise, er-  
spart den Inserenten daher alle und jede Spesen.  
Allen Geschäftsleuten und Privaten zur Er-  
theilung gefälliger Ordres bestens empfohlen.

**C. Dörgschlag**  
empfehle  
**Schlittengeläute,**  
**Geläutgurte u. Leinen,**  
**Fahrpeitschen**  
**Wollene**  
**Pferdedecken.**  
Wer in Berlin  
zu thun hat, findet alles Wissenswerthe  
über Zeitungen, Post, Telegraphen,  
Eisenbahnen, Pferdebahnen, Omnibus  
etc. sammt ausführlichem Notiz-  
kalender für 1884 im  
**Berliner Rathgeber.**  
Zu haben für 10 Pf. in der Exped.  
d. Bl.

**Das Neue Blatt,**  
Fortsetzung des bekannten „Illustrirten Familien-Journals“  
und somit das älteste aller deutschen populären Unterhaltungsblätter,  
beginnt soeben seinen 15. Jahrgang mit den höchst interessanten und  
spannenden Erzählungen:  
**Ein vorschnelles Wort** | **Der Irrgeist des Schlosses**  
von  
Ernst Amberg. | von N. v. Eschstruth.  
(Mit Illustrationen.) | (Verfasser des „Mühlenprinz“  
und der „Erlkönigin“.)

**Die Giftmischerin**  
von Heinrich Köhler.  
Das „Neue Blatt“ bringt Romane, Erzählungen, Novellen,  
Aufsätze populär-wissenschaftlichen und allgemein interessanten Inhalts.  
Von besonderem Interesse sind die dem fragenden Publikum über alle  
erdenklichen Themata ertheilten Antworten in der seit 25 Jahren be-  
kannten und beliebten „Correspondenz“. Eine höchst interessante  
Neuerung.

**Der Tausch-Bazar,**  
ermöglicht Jedem, Wunsch, welche bisher unerreichbar waren, mit ganz  
geringen Kosten realisiert zu werden.  
Jede Buchhandlung und Postanstalt nimmt Abonnements entgegen.  
Preis pro Quartal 1 W. 60 Pf.

**Kampf bis auf's Aeußerste**  
gegen die gesundheitsschädliche Weinfabrikation!  
**AUX CAVES DE FRANCE.**  
Seit 1870: 23 eigene Centralgeschäfte (9 in Berlin)  
Dresden, Leipzig, Breslau, Stettin, Danzig, Halle a. S., Cassel,  
Potsdam, Rostock, Hannover, Frankfurt a. O., Königsberg i. Pr.  
und 600 Filialen in Deutschland.  
Neue Filialen werden stets gern vorgeben.

**Oswald Nier'schen Weine**  
von Mk. 0. 80 Pf. pro Liter (die Flasche 60 Pf.) an  
unter den Bedingungen seines Preis-Courantes No. 31  
und folgende Nummern  
sind zu haben:  
in Stolp bei Herrn Magnus Redes, Wollmarktstrasse 12, A. Brandenburg,  
Bahnhof- an Friedrichstr.-Ecke und bei Richard Hasse, Holzthorstr. 44.

Dienstag, den 4. Dezember:  
**3. Abonnements-**  
**Concert.**  
B. Karllpp.  
reparirt **H. Faust,** Schuhmachereinstr.  
Altstadt, Petrikirchsteig 52.

**SD. „Stadt Stolp“**  
Kapt. Moritz,  
ladet in Stettin nach Stolpmünde  
am 27. November cr.  
in Stolpmünde nach Königsberg  
i. Pr. ultimo dieses Monats.  
Güter-Anmeldungen erbitten  
**Stenzel & Co.,** Stettin,  
**F. W. Küpke,** Stolpmünde.  
**Emil Freundlich,** Stolp.

**Stolper Arbeitsmarkt.**  
(6malige Aufnahme kostet 50 Pf.)

Tüchtige Schlossmacher: F. Sengpiel,  
Schlave.  
1 Mädchen: Kirchplatz 198, sogleich.  
1 unverb. Hofmeister: Dom. Starnitz,  
zum 1. April.  
Weißbinderinnen: Friedrichstraße 56,  
unten rechts.  
1 Klempnergehilfe: D. Rennebaum,  
Kummelsburg.  
1 verb. Strickmacher: Dom. Granzin B.,  
zu Ostern 1884.  
1 Kutser: Dom. Granzin B., gleich  
oder 1. April.  
Unverb. Knechte: Dom. Neu-Carwen,  
sogleich oder später.  
2 Deputanten: Dom. Neu-Carwen,  
zu Marien 1884.  
2 Tagelöhner: Dom. Neu-Carwen,  
zu Marien 1884.

**Wohnungs-Anzeiger**  
für Stolp.  
(6malige Aufnahme kostet 50 Pf.)

Kl. Aulerstr. 9, Belle-Etage n. Pferde-  
stall, Wagenremise und Gartenben-  
näheres Neuhofstraße 261.  
Queckenstr. 22, 1 Wohn. von 3 Z.  
nebst Zub. Näh. Hundtesser, Neu-  
thorstraße.  
Blumenstr. 12, 2 Wohn. von je 3 Z.  
n. Kab., eine sogl., d. a. g. 1. April.  
Wilhelmstr. 7, 1 herrsch. Wohn. v. 3 Z.  
n. Zub., sofort oder 1. April.  
Friedrichstr. 8, 1 Wohn. v. 3 St., sogl.

**Wasserstand der Stolpe**  
an der Präsidentenbrücke:  
27. November. Wasserstand Meter 1,20.  
In Stolpmünde:  
19. Novbr. Wasserstand im Hafen 4,4 Meter  
Wasserstand im Seggatt 4,4 Meter.  
bei mittlerem in Wasserstande.

**Täglicher Kalender**  
1883.

November hat 30 Tage.	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag
1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30		

**Stolper Marktpreise**

vom 24. November 1883	100 R.	100 Pf.
Weizen, gut	20	19 80
„ mittel	19 80	19 60
„ gering	19 60	19 40
Roggen, gut	16 40	16 20
„ mittel	16 20	16
„ gering	16	15 80
Gerste, gut	15 40	15 20
„ mittel	15 20	15
„ gering	15	14 80
Hafser, gut	15	14 80
„ mittel	14 80	14 60
„ gering	14 60	14 40
Erbsen, gelbe z. Kochen	20	19 60
Spelzbohnen, weiße	60	59 50
Linsen	60	59 50
Kartoffeln	3 80	3 60
Rüchstroh	3 20	2 70
Krummstroh	—	—
Heu	5 20	4 70
Rindfleisch, d. Reute, 1 Kl.	1	— 80
„ Dachfleisch	—	— 70
Schweinefleisch	1 10	— 50
Kalb- u. Hammelfleisch	—	— 80
Speck, geräuch.	2	1 80
Eihutter	2	1 80
Eier	60 Stück	3

**Gold- und Papiergeld**  
vom 26. November.

Ducaten p. St.	—
Souverains	—
20-Fr. Stücke	16,175 B.
Frans. Bankn.	80,75 B.
Oester. Bankn.	168,90 B.
Russ. Note 100 R.	197,60 B.

**Zinsfuß der Reichsbank.**  
Bezahl 4%, für Lombard 6%